

11. Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft vom 01.04.07

FC Kempttal – FC Regensburg 2b 3:1

Tore für Kempttal: Alberto Greco (1:1, Penalty), Burak Orhan, Fausto Ciotti

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase war es endlich soweit und die Meisterschaft wurde wieder aufgenommen. Von den im Winter neu zu den Kempttalern gestossenen Spielern standen Vito Modoni und Pasquale Paradiso in der Startformation. Cristian Teta „prominentester“ Neuzugang, wird seinen Spielerpass erst im Laufe der kommenden Woche erhalten und somit erst in der nächsten Partie zur Verfügung stehen. Erstmals konnten die rot/schwarzen in den neuen Tenues, gesponsert von der Firma Bamert AG in Uster, einlaufen. Dies sollte natürlich eine zusätzliche Motivationspritze sein.

Kempttal gab gleich von Beginn weg die Richtung bekannt, in welche heute hauptsächlich gespielt werden sollte, nämlich in die, des gegnerischen Tores. Mit einigen vielversprechenden Aktionen gleich zu Beginn sah man die Entschlossenheit, mit welcher das Heimteam diese Auftaktpartie unbedingt gewinnen wollte. Doch trotz aussichtsreichen Möglichkeiten konnte das Leder vorerst nicht eingesetzt werden. Das gemeinsame Verschieben zwischen Offensive und Defensive klappte dann zunehmend weniger und lähmte dann hauptsächlich das Spiel nach vorne. Nach 33 Minuten kam Regensburg im Anschluss an einen Freistoss von der Seite das erste Mal gefährlich vor das Tor der Kempttaler, und konnte wie bereits im Hinspiel, praktisch aus dem Nichts, die Führung erzielen.

Kurze Zeit später kam Regensburg zur zweiten und vorletzten Chance des gesamten Spiels. Als Kempttal nach einem Corner den Ball nur ungenügend klärte, kam dieser postwendend auf einen völlig freistehenden Regensburger zurück, der im letzten Augenblick am Torschuss gehindert werden konnte. Dass der Schiedsrichter bei dieser Aktion nicht auf Penalty entschied, war sicherlich auch Glück, denn der Angreifer wurde klar am Knöchel getroffen.

Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel für Vito Modoni leider bereits vorbei, da er eine Zerrung erlitt. Ihn ersetzte Matthias Walker.

Kempttal versuchte alles, um noch vor der Pause den längst fälligen Ausgleichstreffer zu erzielen. Doch wollte dies trotz klarer Feldüberlegenheit nicht gelingen.

So stand es wie im Hinspiel zur Pause 0:1 aus Sicht der Kempttaler. Sollte sich das gleiche Schicksal wie damals wiederholen, als Kempttal nach totaler Dominanz schlussendlich mit 3:0 verlor?

Damit es nicht wieder soweit kam, wurde zur Pause Top-Scorer Fausto Ciotti eingewechselt. Doch am Spielgeschehen änderte dies vorerst weiter nichts. Die Platzherren powernten unermüdlich in Richtung des gegnerischen Tores, doch fehlte es entweder an der nötigen Durchschlagskraft oder am entscheidenden letzten Pass.

Als der gegnerische Torhüter nach rund 55 Minuten eine scharfe Hereingabe von Benjamin Kuhn entschärfen konnte, verletzte er sich unglücklich an der Schulter und konnte nicht mehr weiterspielen (gute Besserung an dieser Stelle). Da die Regensdorfer ihr Auswechsellkontingent bereits erschöpft hatten, musste ein Feldspieler ins Tor und die Gäste spielten fortan nur noch mit 10 Mann.

Noch mehr Platz also für die Kempptaler, doch der erste Treffer wollte noch immer nicht fallen – bis zur 69. Minute. Fausto Ciotti wurde im Strafraum regelwidrig von den Beinen geholt. Alberto Greco blieb cool und versenkte zum überfälligen 1:1.

Regensdorf stand immer tiefer in der eigenen Platzhälfte und wollte nur noch dieses Unentschieden halten. Kempptal hatte Mühe mit dieser defensiven Spielweise und rannte sich Mal um Mal in der gegnerischen Abwehr fest.

Erst in der 84. Minute leitete ein gewonnenes Tackling von Achille Stancato den Sieg ein. Stancato lancierte Flügelflitzer Benjamin Kuhn und dessen präzise Hereingabe verwertete Burak Orhan, der notabene als Libero ins Spiel startete, per Kopf.

Nun entblöste Regensdorf seine Abwehr was den Kempptaler natürlich Konterchancen offenbarte. Doch bis zur 93. Minute wollte kein weiterer Treffer mehr gelingen.

Dann war es Alberto Greco, der wiederum Benjamin Kuhn in Szene setzte, der mit seiner Hereingabe seinen Abnehmer diesmal in Fausto Ciotti fand und dieser aus kurzer Distanz das 3:1 erzielte..

Gleich nach diesem Treffer war die Partie zu Ende.

Der FCK war heute die klar dominierende Mannschaft, bekundete aber mit der Spielweise von Regensdorf wir bereits im Hinspiel extrem viel Mühe. Die Mannschaft hat jedoch immer an den Sieg geglaubt und bis zum Schluss, auch wenn es nicht optimal lief, gekämpft.

Es ist selbstverständlich, dass sich das Team in der kommenden Partie gegen den Leader aus Dübendorf noch erheblich steigern muss.

Von den heute im Einsatz stehenden Akteuren wird der FCK dann auf folgende Spieler verzichten müssen: Benjamin Kuhn (Auslandreise mit der Schule), Simone De Donno (4. gelbe Karte) und eventuell Alberto Greco (Hochzeitsvorbereitungen in Italien).



Auch hier wollte kein Treffer fallen...



Es brauchte erst einen Penalty von Alberto Greco....